Schwäbisches Tagblatt

SCHWITZKASTEN
Der Tagblatt-Sportblog

Mit Bundesliga-Flair

Die Schwitzkasten-Elf des Tages: Letzte Ausgabe 2016

Zum Abschluss des Fußball-Jahres 2016 weht Bundesliga-Flair durch unsere Auswahl der besten Kreis-Kicker vom Wochenende. Thilo Kehrer aus Pfäffingen, in der Jugend bei der TSG Tübingen, durfte beim FC Schalke erstmals über volle 90 Minuten ran - und war beim 0:1 gegen Leverkusen der tragische Held.

Thilo Kehrer vom FC Schalke bekam glänzende Kritiken nach seinem ersten Bundesliga-Einsatz über 90 Minuten - allerdings ging die Partie gegen Leverkusen mit 0:1 verloren. Bild: Ulmer

12.12.2016 | Von Hansjörg Lösel

Nummer 1 Dominik Starzmann (TSV Sickenhausen): Der Bezirksliga-Aufsteiger überraschte den Tabellenzweiten Croatia Reutlingen. Garant für das 1:0 war Keeper Starzmann, der seinen Kasten sauber hielt.

Nummer 2 Timo Wiest (TSV Hirschau): Der Youngster brachte den A-Ligisten auf Kurs mit dem Treffer zum 1:0 gegen Bieringen/Schwalldorf/Obernau.

Nummer 3 Sevket Gencaban (SGM Poltringen/Pfäffingen): Der Routinier hielt die Abwehr zusammen beim 4:0 gegen Belsen – und verlängerte diese Woche auch noch als Spielertrainer, bleibt zumindest bis Saisonende Coach des A-Ligisten.

Nummer 4 Thilo Kehrer (FC Schalke 04): Nach seinem Einsatz in der Europa League gegen Salzburg durfte der gebürtige Tübinger am Sonntag auch in der Bundesliga ran, spielte gegen Leverkusen erstmals über die volle Distanz. Kehrer bekam glänzende Kritiken, unter anderem von Schalke-Sportchef Heidel. Allerdings führte ein Foul des Verteidigers in der 89. Minute zum 0:1 durch Stefan Kießling.

Nummer 5 Sebastian Heinz (TSV Talheim): Das ging flott: Zwischen der 50. und der 72. Minute gelang Heimz im B-Liga-Spiel gegen die Spvgg Mössingen II (4:0) ein lupenreiner Hattrick.

Nummer 6: Paul Gemmeke (TSV Pliezhausen): Der Mittelfeldspieler stellte mit seinem ersten Saisontor zum 1:0 gegen den TSV Kusterdingen die Weichen, der A-Ligist gewann am Ende 5:0.

Nummer 7 Max Braun (SF Dußlingen): Beim 7:0-Kantersieg in Bühl war Braun drei Mal erfolgreich für den B-Liga-Spitzenreiter.

Nummer 8 Omar Sillah (VfB Bodelshausen): Trotz großer Personalnot erreichte der A-Ligist immerhin ein 2:2 gegen den TSV Lustnau. Beide VfB-Treffer erzielte Sillah.

Nummer 9 Fabian Beckert (TSV Dettingen/Erms): Der Torjäger erzielte beim 5:3 in Kirchentellinsfurt seine Saisontreffer Nummer 15, 16 und 17.

Nummer 10 Yannick Stroh (FC Rottenburg U 19): In der 53. Minute eingewechselt, drehte der Spieler aus dem jüngeren A-Jugend-Jahrgang die Verbandsstaffel-Partie gegen Albstadt. Nach seinem 3:3-Ausgleich besorgte Stroh in der Nachspielzeit auch den 4:3-Siegtreffer.

Nummer 11 Luigi Felici (SV Pfrondorf): Lu-Lu-Lu-Gesänge am Holderfeld: Felici entschied mit zwei Treffern die Bezirksliga-Partie beim SSC Tübingen für den SV Pfrondorf.